

2021-03-23 SISI-Symposium Nachhaltigkeit in der Wissenschaft

Am 23.03.2021 fand das 5. SISI-Symposium vom BMBF zum Thema "Nachhaltigkeit in der Wissenschaft" statt.

Programm: <https://www.sisi-symposium.de/programm.html>

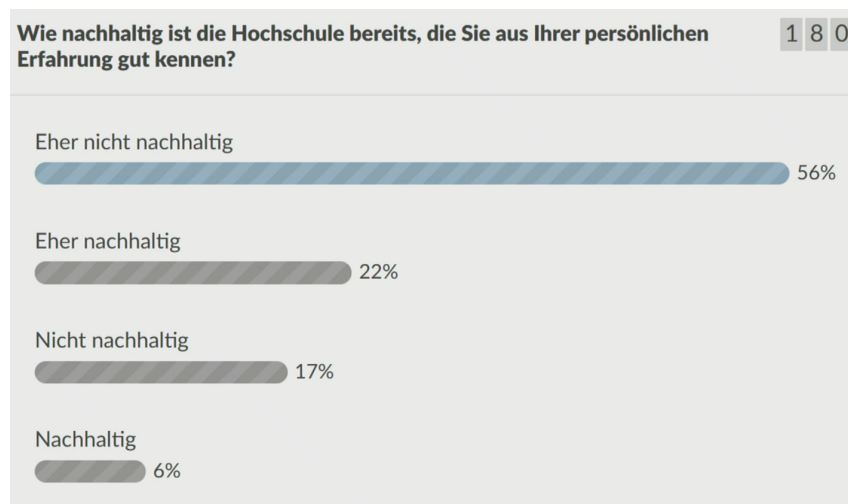
Von Seiten der Studierendenschaft an der Uni Stuttgart nahm David Kopp am Symposium teil.

Übersicht über diese Wiki-Seite:

- [Notizen von David](#)
 - [Paneldiskussion zur Nachhaltigkeit an Hochschulen](#)
 - [Workshop: Transformationspfade zu nachhaltigen und zukunftsfähigen Hochschulen - Digitalisierung und Nachhaltigkeit an Hochschulen](#)
 - [Einführung durch Tilman Santarius](#)
 - [Impuls-Vortrag von Jan Bieser](#)
 - [Breakout-Session](#)

Notizen von David

Paneldiskussion zur Nachhaltigkeit an Hochschulen



Thimo von Stuckrad (HRK): "Die Antwort 'nachhaltig' bedeutet aus meiner Sicht, dass der Transformationsprozess abgeschlossen ist. Somit nicht verwunderlich, dass 94% dies an der eigenen Hochschule noch nicht so sehen."

Was braucht es für mehr Nachhaltigkeit an Hochschulen?

- einfach mal anfangen, Wirkung erzielen, Erfahrungen machen
- Gestaltungskompetenzen vermitteln
- Hochschulen als Gesamtinstitution begreifen ("whole institution approach")
 - Studierende stärker einbinden
 - Verantwortung an Studierenden abgeben und Vertrauen haben
 - informelle Vernetzungsräume schaffen, auch hochschulübergreifend
 - Koordination nötig, um "das Puzzle" zusammenzufügen
 - Geldgeber*innen gefragt, entsprechende Stellen zu finanzieren
- Herausforderung: Wie Wissen sammeln und zur Entfaltung bringen?
- Lehre
 - Zeit und Freiräume für Studierende schaffen
 - Studentische Lehre
 - Transdisziplinär externe Anlässe einbinden Gesellschaft einbinden
 - BNE im Gesamtkonzept der Uni unterbringen
 - BNE in Studium Generale?
 - gut, aber Nachhaltigkeit muss als Wissens- und Handlungskompetenz in allen Curricula verankert werden
 - Anreize müssen gesetzt werden!
 - Beschäftigungsanreize & Reflexion: Akkreditierung und Reakkreditierung
 - Ziele, Leistungsvereinbarungen und Qualitätsmittelvergabe anpassen
 - Ratings für Nachhaltigkeit etablieren

- Auditierungsverfahren für Nachhaltigkeit konzipieren
 - Lehrende benötigen Weiterbildung (Beispiel: Was hat meine Jura-Vorlesung mit Nachhaltiger Entwicklung zu tun?)
- es reicht nicht, wenn nur eine Abteilung sich um Nachhaltigkeit kümmert
 - operative Verantwortung verteilen
 - Alle Universitätenressorts müssen für sich selbst festlegen, was sie für Nachhaltigkeit tun

Herausforderungen:



Workshop: Transformationspfade zu nachhaltigen und zukunftsfähigen Hochschulen - Digitalisierung und Nachhaltigkeit an Hochschulen

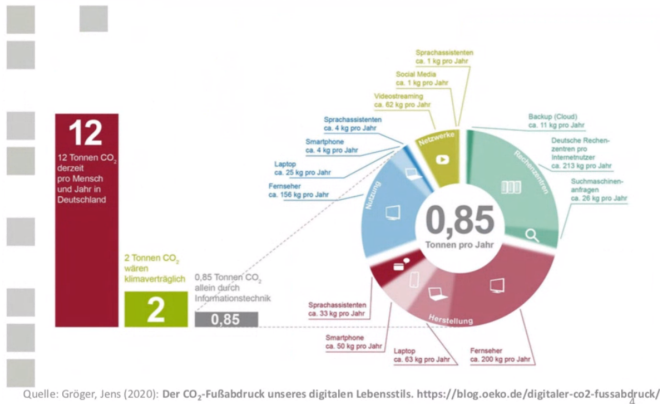
[WS4_Kurzpapier_Digitalisierung_und_Nachhaltigkeit_Santarius.pdf](#)

Einführung durch Tilman Santarius

Evolution einer Debatte

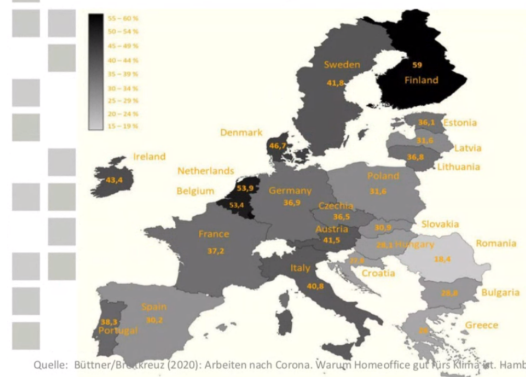


GREEN IT: Der CO₂-Fußabdruck des digitalen Lebensstils

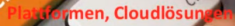
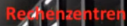


ICT FOR GREEN: Transformation der Arbeitswelt während Corona

Prozentanteil Bevölkerung im Homeoffice während Corona

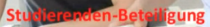


Nachh



Quellen: Pixels [CCO] (<https://www.pixels.com/de/flootof/business-charts-computer-daten-265087/>) & Pixels [CCO] (<https://www.pixels.com/de/flootof/architektur-boden-business-daten-325229/>) & Mikropix [CCO] (<https://pskabay.com/en/binary-bit-cyber-digit-science-2957504/>) & Telegraphy [CC BY-NC-ND 3.0] (<https://www.telegraphy.com/assets/images/images/submarine-cable-map-2016/submarine-cable-map-2016-x.png>)

Digitalisierung und Lehre

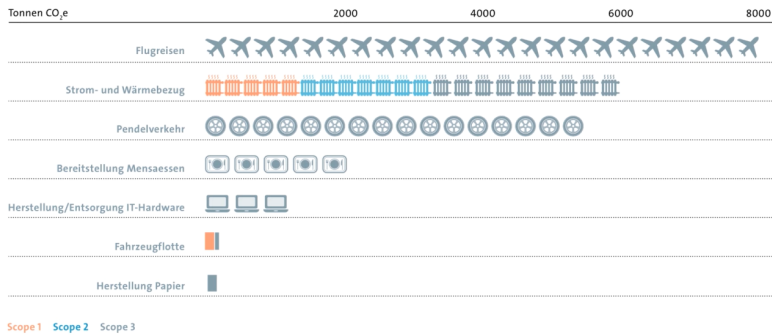


Quellen: Pixels JCC 0 (<https://www.pixels.com/de/foto/business-charts-computer-daten-265087/>) & Pixels JCC 0 (<https://www.pixels.com/de/foto/architektur-boden-business-daten-325229/>) & Mikofix JCC 0 (<https://pixabay.com/en/binary-bit-cyber-digit-science-2957504/>) & Telegraphy (<http://www.nc-nid.3.0>)
(<https://www.telegraph.org.uk/assets/web-site/images/map-of-submarine-cable-map-2016-a-png/>)

Impuls-Vortrag von Jan Bieser

Treibhausgasemissionen an der Universität Zürich

THG-Emissionen nach Verursachungskategorie 2018



23.03.21 Jan Bieser, Universität Zürich

Page 4

Green VVZ – Lehrmodule mit Nachhaltigkeitsbezug

[illegible]

- Identifikation von Modulen im Vorlesungsverzeichnis der UZH mit Bezug zu nachhaltiger Entwicklung
- Basierend auf einer Stichwortsuche mit Verifikation durch das Nachhaltigkeitsteam
- Möglichkeit der Filterung nach Semester und Studienprogramm
- Entwickelt im Rahmen von Bachelorarbeiten an der UZH

<https://www.sustainability.uzh.ch/de/sustainability-at-uzh/teaching/Green-VVZ.html>

23.03.21 Jan Bieser, Universität Zürich

Page 6

Breakout-Session

Breakout-Session a) Wie können Hochschulen zu Orten werden, an denen mit eigenem guten Beispiel einer nachhaltigen IT (Hard-, Software, Cloudlösungen, Lernplattformen usw.) vorangegangen wird?

Leitfragen für die Breakout-Sessions:

- Was sind relevante Themen und Handlungsfelder? Was sind Querschnittsthemen?
- Wie könnten konkret transdisziplinäre Projekte unter den Aspekten Transfer, Verstetigung der Projektergebnisse und Übertragbarkeit auf andere Hochschulen aussehen?
- Welche Akteure sind relevant für das Thema? Innerhalb der Hochschule und außerhalb?
- Wie könnte das Thema in der Förderung des BMBF aufgegriffen werden?
- Welche Förderformate sollte es geben? (z.B. Themenoffen oder Themen vorgeben?, Laufzeit von Projekten, Phasenmodell, Größe der Verbünde und andere Rahmenbedingungen?)

Notizen:

- Pfadabhängigkeiten verlassen? Oft kommerzielle Software
- nachhaltige Beschaffung --> Bedarf für Zertifikate ist da
- Videokonferenzen, Lernplattformen
- Hochschulleitung erreichen, Studierende sensibilisieren
- Erfahrungswerte: Offener Brief an Hochschulen, aktiver auf Landesebene werden, mehr Kooperationen zwischen Hochschulen anstoßen (ganz wichtig!)
- Initiativen kommen eher von Studierendenschaft, nicht von der Hochschule
- Warum setzen HS einseitig auf proprietäre Software? Erforschen + Gelder umwidmen
- Vernetzung HS als Akteur in regionalem Umfeld für nachhaltige Digitalisierung - Schnittstellen mit Schulen, Stadt
- Pilotprojekt HS - Umstellung auf komplette Green IT, wer muss alles eingebunden werden, damit sich Hochschulen umstellen können?!
- es gibt keine Anreize, zwischen HS zu kooperieren
- Anwendungen fördern in der Lehre